



Medien-Information  
9. September 2009

## **BMW Championship 2009: Golfelite jagt Woods und Stricker.**

Im Cog Hill Golf & Country Club spitzt sich der Kampf um den FedExCup zu.

**Lemont/USA.** Die weltbesten Golf-Profis sind zurück im Cog Hill Golf & Country Club zur BMW Championship (10. bis 13. September), dem dritten Playoff-Turnier der PGA Tour um den FedExCup. Spielberechtigt sind nur die 70 bestplatzierten Golfprofis des FedExCup-Rankings, darunter Titelverteidiger Camilo Villegas (Kolumbien) und Tiger Woods (USA), der Champion aus dem Jahr 2007. Dieser illustre Kreis wird nach dem mit sieben Millionen US-Dollar dotierten Turnier noch einmal reduziert. Nur die 30 besten Spieler sind beim Finale, der Tour Championship in zwei Wochen, dabei. Dank eines neues Punktesystem wird erst nach dem Saisonfinale in Atlanta feststehen, wer den FedExCup nach Tiger Woods (2007) und Vijay Singh (2008) in diesem Jahr überreicht bekommt.

Die beste Ausgangslage vor der BMW Championship hat nach zwei gespielten Playoff-Turnieren hat Steve Stricker, der Sieger der Deutsche Bank Championship. Stricker hat mit diesem Erfolg nicht nur den zwei Platz der Weltrangliste erobert, sondern auch Tiger Woods an der Spitze des FedExCup-Rankings abgelöst. Der Weltranglistenerste fand in Boston zunächst nicht zu seiner Form, mit einer exzellenten 63er Finalrunde kam er aber noch auf Rang elf. Woods beste Erinnerungen an Cog Hill: 2007 gewann er hier die erste BMW Championship.

Hinter Heath Slocum, dem Überraschungssieger des ersten Playoff-Turnieres, The Barclays, Zach Johnson, Scott Verplank und Kenny Perry ist Pdraig Harrington auf Rang sieben der bestplatzierte Europäer im FedExCup-Ranking. Der Ire, der im vergangenen Jahr zwei Majors gewinnen konnte, hatte in dieser Saison mit einem Formtief zu kämpfen, ist aber rechtzeitig zu den Playoffs wieder voll da: Platz vier bei der Deutsche Bank Championship, gemeinsam mit Masters-Champion Angel Cabrera aus Argentinien. Der zweite Nicht-Amerikaner unter den Top 10 des FedExCup-Rankings ist auf Rang acht Geoff Ogilvy aus Australien, der in Boston guter Siebter wurde.

„Seit mehr als 25 Jahren ist BMW eine feste Größe im internationalen Golfsport und richtet weltweit Turniere für Profis und Amateure aus“; sagt Jim O'Donnell, President BMW of North America. „Wir sind sehr glücklich, wieder in Cog Hill vertreten zu sein, denn dieses Turnier ist für uns weit mehr als ein Sponsoring. Mit der BMW Championship sind wir Teil von etwas, das perfekt zu unserem Unternehmen passt. Die Leistungsfähigkeit und leidenschaftliche Hingabe, die die Pros bei diesem Turnier unter Beweis stellen, ist auch für BMW kennzeichnend.“

Der Erlös des hochkarätigen Turniers wird auch in diesem Jahr der Evans Scholars Foundation zugute kommen. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, College-Vollstipendien an junge Caddies zu finanzieren, um diesen ein Studium zu ermöglichen. Im vergangenen Jahr konnten aus den Erlösen der BMW Championship 3,3 Millionen US-Dollar für diese Einrichtung gespendet werden.

BMW unterstützt die Evans Scholars Foundation nicht nur mit der Spende der Turnier Erlöse. Zudem wird das Praktikumsprogramm fortgesetzt: In jedem Sommer bekommen Evans-Stipendiaten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen für ihr Berufsleben zu sammeln.

Seit die von der Western Golf Association verwaltete Evans Scholars Foundation ihr Programm 1930 mit zwei Stipendiaten an der Northwestern University begonnen hat, ist mehr als 8.900 Caddies ein Stipendium zuteil geworden. Im Universitätsjahr 2008/09 wurden 845 Caddies unterstützt, der Gesamtwert der Stipendien entspricht 8,8 Millionen US-Dollar.

Bereits Anfang des Jahres hatte O'Donnell angekündigt, dass BMW auch sein Hole-in-one-Engagement ausbauen wird. Für jedes erste As, das während der BMW Championship einem Spieler auf einer der 18 Spielbahnen gelingt, finanziert BMW ein volles, vierjähriges Evans-Stipendium. Bis zu diesem Jahr war dies nur an einem bestimmten Loch der Fall.

John Kaczowski, WGA Chief Operating Officer, ist dankbar für das BMW Engagement zugunsten der Evans Scholars Foundation. „Wir sind glücklich, dass BMW das Evans Scholars Program derart nachhaltig unterstützt“, meint

Medien-Information  
Datum 9. September 2009  
Thema BMW Championship 2009: Golfelite jagt Woods und Stricker..  
Seite 3

Kaczkowski. „Im dritten Jahr seines Bestehens ist das BMW Praktikumsprogramm ein fester und wichtiger Teil für die Evans-Stipendiaten. Innerhalb unserer Partnerschaft mit BMW ist die Championship ein Zugpferd für das Evans Scholars Program.“

BMW Fahrern wurde der Besuch der BMW Championship besonders schmackhaft gemacht: BMW hat mehrere hundert Eintrittskarten an seine Kunden vergeben. Überhaupt sind BMW Fahrer im Cog Hill Golf & Country Club im Vorteil: Jeder Besucher, der im eigenen BMW zum Turnier anreist, hat Zugang zu reservierten Parkflächen und kann den BMW Owners' Pavilion am 14. Grün besuchen. Es genügt, am Eingang den BMW Schlüssel vorzuzeigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Vertriebskommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 – 9100  
Fax.: +43 662 8383 – 288  
mail: michael.ebner@bmwgroup.at  
www.bmw.at  
www.mini.at